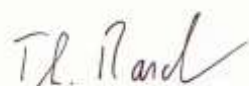


## Polizei hat sich an Regeln zu halten

Mit Erstaunen hat die CDU-Stadtverordnetenfraktion den Alleingang des Abschnittsleiters Nord der Polizei Bremerhaven zur Kenntnis genommen, das Revier Leherheide in den Nachtstunden zu schließen. Thorsten Raschen, CDU-Sprecher im Ausschuss für öffentliche Sicherheit: „Dieser Vorgang ist nicht zu tolerieren und wir fordern vom Polizeidirektor Götze eine umgehende Aufhebung dieser Anordnung eines seiner Beamten. Die große Koalition aus SPD und CDU hat der Polizei mehr als deutlich gesagt, dass wir diesen Schritt nicht mitgehen und hier auch eng mit der Stadtteilkonferenz Leherheide zusammenarbeiten werden. Das hier in der Ferienzeit ohne Mitwirkung der Stadtteilkonferenz Leherheide und der Politik Tatsachen geschaffen werden, ist schon ein „starkes Stück“. Wir erwarten alternative Vorschläge, wie der Personalengpass bei der Polizei Bremerhaven bis zum Jahr 2013 überwunden werden kann. Dies wird aber nicht zu Lasten eines einzigen Reviers geschehen können.“ Für die CDU ist nicht erklärlich, dass die Bürgerinnen und Bürger im gesamten Bremerhavener Norden, von Leherheide bis Weddewarden, mit diesen Sicherheitseinschränkungen belastet werden sollen. Wir haben in den letzten Jahren das Revier Leherheide mit einem Neubau gestärkt. Raschen: „Leherheide hat sich in dieser Zeit positiv verändert. Das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger in diesem Stadtteil ist nachhaltig verbessert worden. Diese Ergebnisse dürfen jetzt nicht durch Alleingänge einzelner Beamter gefährdet werden.

Wir werden Herrn Götze zur nächsten Fraktionssitzung einladen. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Polizei lässt sehr zu wünschen übrig und wir haben großen Klärungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Raschen  
Fraktionsgeschäftsführer

Bremerhaven, 27. Juli 2010